

Rabendener Triathlon erstmals Teil der Stadler-Trophy

Zahlreiche Teilnehmer werden am 9. Juli erwartet - Anspruchsvolle Lauf- und Radstrecke

Rabenden. Erstmals ist der Rabendener Triathlon Teil der großen Stadler-Trophy, einer von sechs Triathlons der Region, die in die Wertung der begehrten Trophäe eingehen. Für den 17. Rabendener Triathlon, der bisher vor allem durch seine Mixed-Wettbewerbe bekannt war, wird am Freitag, den 9. Juli mit einem neuen Besucherrekord gerechnet.

“Für die Aufnahme in die Stadler-Trophy haben wir die Rad- und die Laufstrecke dieses Jahr neu gewählt“, erläuterte Organisator Karl Stadler. Neu heißt in diesem Fall auch anspruchsvoller. Gleich geblieben ist nur der Start am Strandbad des Griessee und die 500 Meter lange Schwimmstrecke von dort weg zum gegenüberliegenden Ufer und über den Sprungturm wieder zurück zum Ausgangspunkt. Wechselzone ist wie gehabt am Kiosk des Strandbades. Von dort geht es dann per Rad auf die 28 Kilometer lange Strecke aber nun erstmals

nach Neustadl raus auf die B304 im moderaten Anstieg Richtung Obing - Frabertsham. In Frabertsham heißt es rechts abbiegen auf hügeliger Straße nach Schnaitsee zum höchsten Punkt der Gesamtstrecke. Bergab verläuft der Rundkurs dann von Schnaitsee nach Harpzing und Kienberg. Kurz nach Kienberg, in Gigling wird die Abzweigung nach St. Wolfgang gewählt und über Nebenwege die nächste Wechselzone bei der alten Säge in Rabenden angesteuert. Der Laufstreckenrundkurs führt von dort durch den angrenzenden Wald raus an den Radweg entlang der Bundesstraße wieder zurück durch die Neubausiedlung zum Ausgangs- und Zielpunkt. Für 4,8 Kilometer muss sie zweimal durchlaufen werden.

Gestartet werden kann, wie gehabt einzeln als auch in der Mannschaft. Der Mannschaft muss mindestens eine Dame angehören. Neben der alterklassenübergreifenden Gemeindevwertung wird es eine altersklassenabhängige Gästewertung im Rahmen des Trophy-Wettbewerbes geben. Wer übrigens bei vier der sechs Trophy-



**Sorgenfrei
bauen mit...**

Bau-Ederer

Bauunternehmen
schlüsselfertiges Bauen
Fabrikstraße 2 · 83119 Obing
Tel. 0 86 24/876 777
Fax 0 86 24/876 780
www.ederer-haus.de

Fordern Sie kostenlose Infos an!

Bezirksdirektion
Werner Stielow
Hauptstraße 2
83352 Altenmarkt
Tel.: 08621 4358
Fax: 08621 61854
stielow@zuerich.de



**Anlagechancen nutzen.
Auf Sicherheit vertrauen.**

Vorsorge ist unverzichtbar! Profitieren Sie von den Chancen der Kapitalmärkte und von der Sicherheit unserer Beitragsgarantie!
Vorsorgeinvest – die neue fondsgebundene Versicherung mit Basis- oder Premiumschutz, individuell und bedarfsgerecht.



ZÜRICH

Wertungen teilnimmt, erhält eine hochwertige Windstopper-Weste. Die Anmeldung erfolgt bei Karl Stadler (08624/829915) oder im Internet (www.zweirad-stadler-trophy.de) ab sofort. Treffpunkt für organisatorische Klärungen und Nachmeldungen ist ab 17 Uhr bei der alten Säge in Rabenden. Start am Griessee ist am Freitag, 9. Juli um 18.30 Uhr nach nochmaliger kurzer Unterweisung. Helmpflicht und Verbot von Windschattenfahren ist in diesem Sport ohnehin klar. Das Startgeld beträgt 10 Euro für Einzelstarter und 15 Euro für die Mannschaft. Die Nachmeldegebühr liegt bei 5 Euro. Wer die Strecke nochmals im Detail kennen lernen will, hat am 30. Juni und am 6. Juli nochmals Gelegenheit dazu. Treffpunkt ist jeweils 18.30 Uhr am Griessee-Strandbad. sts

AWO

Die Arbeiterwohlfahrt lädt am 8. Juli zu einer großen Chiemseerundfahrt ein.

Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Rathaus bzw. beim Sojer. Rückkehr ist ca. 17.00 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldung ist ab dem 27.07.04 bei Brigitte Zimmermann, Tel. 61677, möglich.

Aufruf an Gewerbetreibende

Im Gemeindegebiet von Altenmarkt a.d. Alz suchen noch zwölf junge Mitbürger einen Ausbildungsplatz.

Gesucht werden besonders Plätze für Metallbauer, Kfz-Mechatroniker, Elektroniker Maurer, Einzelhandelskaufmann/kauffrau und Bürokaufmann/kauffrau.

Die soziale und wirtschaftliche Struktur unseres Ortes hängt erheblich vom Ausbildungs- und Bildungsstand unserer jüngeren Generation ab. Die Gewerbebetriebe haben hier verstärkt die Chance Initiative zu zeigen in dem sie Ausbildungsplätze bereitstellen. Sie können damit aktiv etwas gegen Jugendarbeitslosigkeit und ihre bekannten Folgen tun.

Sollten noch andere Ausbildungsplätze frei sein, wären die Berufssuchenden sicherlich auch für diese Angebote dankbar. Denkbar sind auch "Schnuppertage" bei denen man sich besser kennenlernen kann. Gewerbetreibende, welche sich bereit erklären Ausbildungsplätze zu schaffen, werden gebeten sich mit der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz Herr Hirschberger Tel.: 0 86 21 / 98 45 19 oder dem Arbeitsamt Traunstein, Herr Ritzer Tel.: 08 61 / 70 32 91 in Verbindung zu setzen.

 **Raiffeisenbank Trostberg eG**
Ihre Beraterbank vor Ort!

Reifenkonzept^{G B R}
Entsorgung • Handel • Service
Sommerreifen Urlaubs-Check
inkl. Gasfüllung **12,25** inkl. MwSt.
Hintereckerstr. 12 (vorm. Streitwieser) • Altenmarkt
Tel. 086 21/64 85 95 • www.reifenkonzept.de

Fronleichnam

Mit einem festlichen Fronleichnamsumzug bekundete auch die Altenmarkter Pfarrgemeinde ihren Glauben vor Ort. Zuvor wurde der Festgottesdienst mit Pfarrer Josef Stigloher in Baumburg gefeiert. Stigloher nahm in seiner Predigt bezug zum Motiv des filigran gestalteten Blumentepichs in der Kirche. Nach dem Festgottesdienst bewegte sich der Zug mit Fahnenabordnungen der Altenmarkter Vereine und musikalisch von der Altenmarkter Blaskapelle sowie dem Kirchenchor begleitet von der Stiftskirche hinab zu den drei Altären, an denen themenbezogen Station gemacht wurde. Am Kindergarten wurden von Kindergartenleiterin Andrea Mitterer für die nachwachsende Generation Fürbitten vorgetragen, am Bahnhof tat dies Frauenbundsvorsitzende Roswitha Maier zu Arbeit und Reise und an der Schule baten Schülerinnen um den rechten Glaubensbezug in Ausbildung, Beruf und Familie. sts



Blumentepich

Seit mehr als 40 Jahren wird in Baumburg zu Fronleichnam ein Blumentepich gelegt. Mit dem Thema "die Hochzeit zu Kana" haben sich dieses Jahr die Familie Hans Riederer und Helga Hofmann besondere Mühe gegeben. Die Damen Resi Voglmaier und Liesl Danziger unterstützten das Team

tatkräftig beim mühsamen Blumenzupfen.

STARK vom Keller bis zum Dach
parzinger
baustoffe
Wasserburger Str. 54-58 · ALTENMARKT
Tel. 0 86 21/98 22-0 · Fax 98 22-50
www.parzinger-baustoffe.de


Hochwasser

Der Verein für Heimatpflege und Kultur erinnert mit diesem historischen Foto an das große Hochwasser vor 50 Jahren, genau am 11. Juli 1954. Der Alzweg und die kleinen Gärten am Alzweg waren vollständig überflutet. Die Tafeln mit den Hochwassermarken finden sich an der Terrassenmauer des griechischen Restaurants. Der Wasserstand betrug, gemessen am ehemaligen Mauthaus, immerhin 2,52 m über normal. In den vergangenen Jahrhunderten gab es auch in Altenmarkt einige schlimme Hochwasser, weil die Flüsse noch wilder und unberechenbarer waren und die Menschen kaum Vorsorge treffen konnten. Dies und vieles andere ist spannend nachzulesen im Heimatbuch Altenmarkt.

Und es macht großen Spaß, darin zu lesen! Es ist für nur 35,- Euro zu beziehen bei der Gemeinde, in den Banken, bei Schreibwaren Schmid und bei Edeka Kriechbaumer. Bei Abnahme von mindestens 10 Stück (zum Beispiel für Firmen oder bei Klassentreffen) reduziert sich der Preis auf 32,- Euro.



Pfarrer Reinwald hält Buchenwaldgedenk Gottesdienst

Vorbereitung des Buchenwaldgedenkens Hauptthema der Frühjahrsversammlung der Soldatenkameradschaft

Die Vorbereitungen für die Gedenkfeierlichkeiten am 27. Juni standen im Mittelpunkt der Frühjahrsversammlung der KSK Altenmarkt. Höhepunkt der Feierlichkeiten wird auch dieses Jahr wieder der Buchenwaldgedenk Gottesdienst sein, den dieses Jahr Pfarrer Ernst Reinwald aus Truchtlaching halten wird. Vorstand Christof Schlaipfer bat zunächst um ein stilles Gedenken an das kürzlich verstorbene Mitglied Martin Zeiser. Danach ging er auf den Ablauf und die anstehenden Arbeiten für das festliche Gedenken mit den Mitgliedern und beteiligten Vereinen durch. Bereits am Dienstag nächster Woche werden sich die Helfer an der Gedenkkapelle treffen um den Rasen auszumähen. Am Freitag, den 25. Juni werden bei Christof Schlaipfer wieder ab 13 Uhr in der Garage Eichenlaubkränze gebunden. Die Vorstandschaft bat zudem Angehörige, die Gräber im Soldatenfriedhof pflegen und selber Kränze binden wollen, sich an dem Donnerstag vor dem Gedenkwochenende bereitgestelltes Eichenlaub am Soldatenfriedhof abzuholen und sich mit den Organisatoren abzustimmen. Schlaipfer betonte, dass es immer schwieriger werde, ausreichend Eichenlaub

bereitzustellen und dankte hierbei Hias Ober für seine tatkräftige Unterstützung. Der traditionelle Fackelzug werde diesmal am Samstag, 26. Juni, um 20.45 Uhr in Baumburg beginnen. Fackeln seien in Baumburg erhältlich. Der Zug bewege sich wie gewohnt von Baumburg über die Bundesstrasse und Bahnhofstrasse zum Kriegerdenkmal an der Altenmarkter Kirche. Die Gedenksprache werde der Vorstand halten. Danach geht es noch bis zum Marktplatz, an dem sich der Zug auflösen wird. Anderl Höfer merkte hierzu an, die Tradition des Totengedenkens auch bei anderen Festlichkeiten im Ort an diesem Denkmal abzuhalten. Als Denkmal für die Toten der Kriege als auch als alter Friedhof der Gemeinde Altenmarkt wäre dies der richtige Ort, so Höfer, der zugleich bedauert, dass dort das Gedenken bei der Altenmarkter Festwoche nicht abgehalten wurde.

Am Sonntag, 27. Juni werde der Festtag mit Weckruf und Empfang der Vereine diesmal am Gasthof zur Post beginnen. Dort werde es ein Weißwurstfrühstück geben. Der Abmarsch zum Buchenwaldfriedhof starte ab 9.30 Uhr. Den Gottesdienst und das anschließende Libera am Gedenkfriedhof werde dieses Jahr Pfarrer Ernst Reinwald aus Truchtlaching halten. Der Rückmarsch werde über die Laufenau zum Marktplatz mit abschließender Einkehr im Gasthof zur Post erfolgen. Die Vorstandschaft der Soldatenkameradschaft wünschte sich eine rege Beteiligung und bat um entsprechenden Festschmuck entlang des Weges als auch bei den Kriegsgräbern. Samstag als auch Sonntag werden zudem die Baumburger Schützen mit Böllerschüssen das Gedenken begleiten. Im Rahmen des Gottesdienstes werden die Schützen jedoch dieses Jahr weiter von der Gottesdienstgemeinde entfernt schießen. Hingewiesen wurde noch auf Termine in diesem Jahr. Die Gedenkfeier an der Kampenwand findet dieses Jahr am 29. August statt. Zur Jahreshauptversammlung am 14. November stehen wieder Neuwahlen an.

Kirchliche Nachrichten

Am Samstag, 26. Juni ist der 19 Uhr-Vorabendgottesdienst in Rabenden. Am Sonntag, 27. Juni ist um 10 Uhr **Gedenkgottesdienst im Buchenwald** - die Predigt hält **Pfarrer Ernst Reinwald** aus Truchtlaching. In Altenmarkt ist um 19 Uhr Sonntagabendgottesdienst.

Die **Kirchenchorprobe** ist schon am **Montag, 28. Juni** 19.30 Uhr im Pfarrheim.

**METZGEREI
ZÖGLER**

(vorm. Winklhofer)

Fleisch- und Wurstwaren · Eigene Herstellung



**Margaretenstr. 4
ALTENMARKT**

Tel. 086 21/28 93

Schweinekotelette

100 g **-.54 €**

Schweinswürstl

100 g **-.69 €**

Beachten Sie unsere Grillspezialitäten

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30/14-18 Uhr, Sa. 7 - 12 Uhr

Das Salzburger Mozarteum lädt alle Musikfreunde ein zum **Abschlusskonzert der Orgelstudentin** Agnes Laszkaliczky aus Budapest in der **Kirche Baumburg am Dienstag, 29. Juni um 14 Uhr**. Sie spielt Werke von J.S. Bach, M. Reger, Dupre und Alain. **Eintritt frei**.

Das **Kirchberger Patrozinium** Peter und Paul ist am **Dienstag, 29. Juni um 19.15 Uhr** - mitgestaltet vom Kirchenchor.

Zum diesjährigen **Pfarrerausflug am Samstag, 03. Juli nach Moosburg** sind alle herzlich eingeladen. Wir besichtigen die Wallfahrtskirche **Maria Thalheim** bei Erding. In Moosburg zeigt uns Kaplan Markus Gottswinter das Münster mit dem berühmten Hochaltar von Hans Leimberger.

Weiteres Ziel ist **Landshut** mit der Burg Trausnitz. Die Abfahrtszeit ist ab 8 Uhr an den üblichen Zusteigstellen, Rückkehr in Altenmarkt ca. 18 Uhr. Der Fahrpreis beträgt für Erwachsene 9 Euro, für Kinder/Schüler bis 16 Jahre 4 Euro. Anmeldung erbeten in den Sakristeien oder im Pfarrbüro (Tel. 08621/2753).

Am Sonntag, 04. Juli ist um 9 Uhr in Rabenden Amt, um 10.30 Uhr in Baumburg Pfarrgottesdienst und um 19 Uhr in Altenmarkt Sonntagabendgottesdienst. Die Sammlung ist für die Aufgaben des Papstes bestimmt („Peterspfennig“).

In **Trostberg** St. Andreas ist am Sonntag, 04. Juli um **10 Uhr Primiz** von Georg Pettinger.

Frauenbund und KAB laden ein zum Vortrag **„Gesundheitsreform, was wird noch bezahlt, was nicht?“ am Mittwoch, 7. Juli um 20 Uhr** im Pfarrheim.

Der 19 Uhr-Vorabendgottesdienst ist am Samstag, 10. Juli in Rabenden, das 9 Uhr-Amt am Sonntag, 11. Juli, ist in Altenmarkt und um 10.30 Uhr in Baumburg Pfarrgottesdienst.

Die öffentliche **Pfarrgemeinderatssitzung** ist - um zwei

Wochen verschoben - erst am **Dienstag, 20. Juli um 20 Uhr im Pfarrhof**, bei schönem Wetter im Pfarrgarten.

Alle Pfarrangehörigen sind herzlich eingeladen zum **Patroziniumsfestgottesdienst Hl. Margareta am Sonntag, 18. Juli um 10.30 Uhr** in Baumburg.

Die Kirchenstiftungs-Jahresrechnung 2003 und der Kirchenstiftungs-Haushalt 2004 liegen vom 28. Juni 2004 bis 12. Juli 2004 während der Pfarrbüro-Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Die Sammlung am Pfingstmontag bei der 600-Jahrfeier in St. Wolfgang erbrachte 439 Euro. Die Sammlung bei der Trauung Grasser-Schimpl erbrachte 159 Euro für den Pfarrkindergarten. Die Sammlung an Fronleichnam 10. Juni in Baumburg/Altenmarkt erbrachte 211 Euro für das Altenmarkter Kirchendach. Die Sammlung für den Katholikentag in Ulm am 12./13. Juni erbrachte in Altenmarkt/Baumburg 121 Euro und in Rabenden 74 Euro. Herzliches Vergelt's Gott!

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott gilt allen, die - unter der umsichtigen Leitung von Waldemar Schimpl - das St. Wolfgangsjubiläum vorbereiten und mitgestalten - und dadurch entscheidend beitragen zum so wunderbar gelungenen Fest!

Von Trauungen und Taufen im Pfarrbüro liegen gebliebene **Stammbücher** können auch nach den Gottesdiensten in Baumburg abgeholt werden. (Bitte in der Sakristei melden!) Gewünschte Gebetsmeinungen für die Gottesdienste - ebenso Änderungsvorschläge - mögen bitte **spätestens 3 Wochen vor dem gewünschten Termin** angegeben werden - sonst können sie nicht mehr berücksichtigt werden.

Für das Pfarrarchiv wird gesucht nach **Pfarrbriefen aus der Zeit von Pfarrer A. Faßnauer**. Bitte im Pfarramt melden!

Pfarrbüro-Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, jeweils von 9 - 12 Uhr und am Dienstag auch von 13 - 17 Uhr (Tel. 2753). **Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen.**

Pfarrbücherei-Öffnungszeiten: Dienstag u. Freitag jeweils von 16 - 18.30 Uhr (Tel. 62318)



seit über 30 Jahren

Bestattungsdienst

Philipp Leicher

Inh. Reiner Schmidt

Rat und Hilfe im Trauerfall

- Erd-, Feuer und Seebestattungen
- Große Auswahl an Särgen, Sargausstattungen und Urnen
- Erledigung aller amtlichen Formalitäten
- Überführungen und Heimholungen aus dem In- und Ausland
- Festsetzung des Beerdigungstermins
- Abrechnungen mit Versicherungen und Sterbekassen
- Gestaltung der Traueranzeigen für alle Zeitungen sowie der Trauerdrucksachen und Sterbebilder.
- Auf Wunsch besuchen wir Sie auch zu Hause!
- Bestattungsvorsorge

Wir sind Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags für Sie da.

Trostberg

Traunreut

Vormarkt 50 · Tel. 08 6 21/97 99 70

J.-H.-Wichern-Str. 16 · Tel. 0 86 69/8 56 80



Alztal Kompost

Markus Fröschl / Alois Stitzl
Telefon 08621/638 08
Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. von 9-12, 13-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Grüngutentsorgung Humus- u. Kompostwerk

- Substrate für Garten- und Landschaftsbau
- Rindenmulch, Natursteine

www.alztal-kompost.de
Kompostieranlage Waltersham, Trostberg, Richtung Ampfing.

In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A. a. d. A. Horst Meier und Geschäftsleiter Horst Rieplhuber

Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstr. 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96 · e-Mail: info@amler-werbung.de

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **RaiBi Druck** · Hauptstraße 38 · 83352 Altenmarkt · Tel. 0 86 21/6 32 37